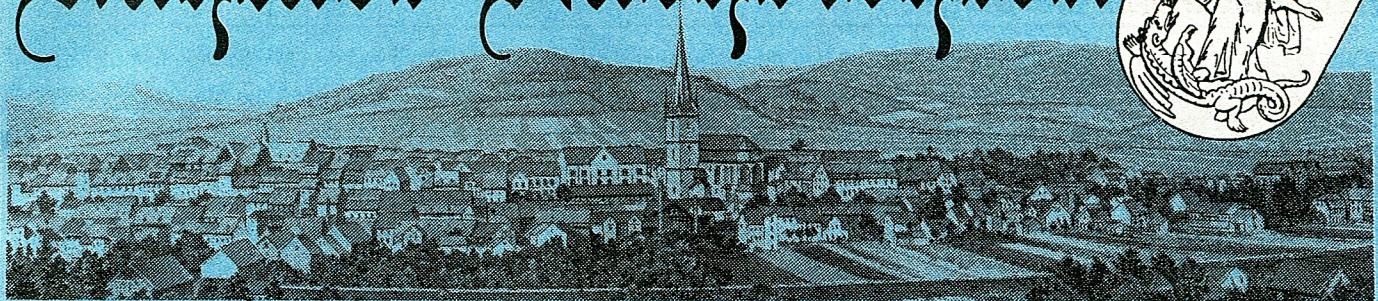


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 13

Donnerstag, den 25. Juli 2002

Nummer 15

Das Ziel ist erreicht!

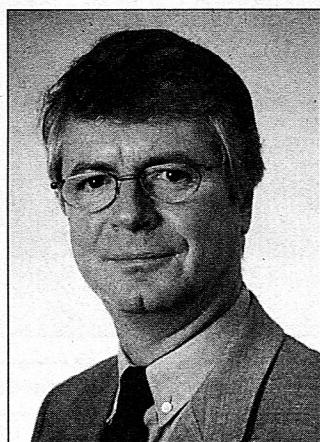
Gebührensenkung über 40 %



Einstimmig beschlossen die Verbandsräte des Zweckverbandes "Thüringer Holzland" am 09. Juli 2002 die Aufnahme der Stadt Kahla in ihren Verband. Damit gelten für die Bürger der Stadt Kahla die Gebührensatzungen des ZWA rückwirkend ab 1. Juli 2002. Der Wasserprijs sinkt von 2,20 EUR auf 1,43 EUR, der Abwasserpreis von 5,83 EUR auf 3,32 EUR.

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der Landrat hat mit Veröffentlichung im Amtsblatt 08/2002 die von den Mitgliedsgemeinden des WAV beantragte Auflösung des Verbandes genehmigt. Damit konnten die ehemaligen WAV-Mitgliedsgemeinden in den Nachbarverband „Thüringer Holzland“ aufgenommen werden, soweit diese den Antrag dazu gestellt hatten. In seiner öffentlichen Sitzung am 09. Juli 2002 hat der ZWA „Thüringer Holzland“ jeweils einstimmig die Aufnahme aller antragstellenden Kommunen beschlossen. Zum ZWA „Thüringer Holzland“ gehören jetzt 47 Kommunen mit ca. 50.000 Einwohnern. Hans-Peter Perschke, der Vorsitzende des ZWA, war auch Vorsitzender des WAV und hat mit vielen Mitstreitern für die Fusion gekämpft.

Unsere Landesregierung, darunter besonders das Thüringer Umweltministerium und das Thüringer Innenministerium, hat ihr Versprechen gehalten und stellt für die Bildung des Großverbandes insgesamt 13,91 Mio. EUR bereit, die nun dazu beitragen, die Schuldenlast, die den WAV oft in die Schlagzeilen brachte, zu senken.

Die finanziellen Mittel des Freistaates sind so bemessen, dass die Preise für Wasser und Abwasser in den nächsten 10 Jahren annähernd auf gleichem Niveau gehalten werden können. Auch Landrat Jürgen Mascher sieht in der Bildung des Großverbandes einen guten Schritt in eine wirtschaftlich sichere Zukunft der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung im neuen Verbandsgebiet, in dem der neue, größere ZWA „Thüringer Holzland“ kostendeckend arbeiten kann. Durch den „Wasserkrieg“ sind in Kahla viele Investitionen zum Erliegen gekommen. Besonders im Straßenbaubereich, bei dem die Erneuerung von Trink- und Abwasserleitungen eine Rolle spielt, drehte sich in den vergangenen Jahren kein Rad mehr. Den schon seit Jahren zwingenden Handlungsbedarf in einigen Straßenbereichen soll nunmehr nachgegeben werden. In den nächsten Wochen werden dazu abstimrende Gespräche zwischen Straßenbauamt Ostthüringen, dem ZWA und der Stadt Kahla stattfinden. Dabei wird der Neubau der Brückenstraße ganz sicher zu den wichtigsten Investitionsvorhaben gehören. Sobald konkretere Aussagen dazu möglich sind, wird der ZWA, die Betriebsführung und die Stadtverwaltung Kahla die Bürgerschaft informieren.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Das neue Verbandsgebiet des ZWA „Thüringer Holzland“



Gebührenvergleich		
	WAV Kahla u. Umgebung	ZWA Thür. Holzland
I. Trinkwasser		
Verbrauchsgebühr pro m³ (Netto)	2,20 €	1,43 €
Grundgebühr pro Jahr (Netto)	122,71 € WE	92,00 € WE
Beispiel 3 Personen a 30m³ pro Jahr/Pers. je m³ (Brutto)	3,81 €	2,62 €
II. Abwasser		
Verbrauchsgebühr pro m³		
mit Anschluß an zentr. Kläranlage	5,83 €	3,32 €
Teileinleiter inkl. Fäkalschlammensorg.	3,50 €	
Teileinleiter zzgl. Fäkalschlammensorg.	- €	2,10 €
Teileinleiter mit Vollbiologie		1,18 €
Entsorgungsgebühr pro m³ Fäkalschlamm		
Fäkalentsorgung für Teileinleiter	- €	30,00 €
Fäkalentsorgung für Direkteinl.	23,01 €	30,00 €
abflußlose Gruben		11,00 €
Grundgebühr pro Jahr	61,32 € WE	46,00 € ZA
Umweltabgabe Direkteinleiter	0,92 €	0,90 €
Beispiel		
3 Pers. a 30 m³	6,51 €	3,83 €
Anschluß an zentr. Kläranlage	4,18 €	
Teileinleiter inkl. Fäkalschlammensorg.		3,61 €
Teileinleiter zzgl. Fäkalschlammensorg.	2,37 €	2,43 €

Die Brunnenmeisterei Schreier aus Buttelstädt bei Weimar, bereitet die Grundplatte des Brunnens vor, die inzwischen auf den Betonsockeln fixiert wurde. Auch die Unterwasserscheinwerfer, die für die nächtliche Beleuchtung des Brunnenwassers von unten sorgen werden, sind montiert. Parallel zu diesen Arbeiten fertigt die Steinmetzfirma Mackeldey die Stufenelemente an, die zu dem etwa 50 cm über den Marktplatz stehenden Brunnen führen werden.

Reinräume künftig aus Kahla

Das bislang in Jena ansässige Unternehmen Colandis GmbH, will mit Beginn des Jahres 2003 in seinem neuen Firmensitz im Gewerbegebiet im Camisch Ausrüstungen für Reinräume für Industrie und Forschung herstellen.

Im Bereich der Herstellung von staubfreien Räumen und der dafür notwendigen Geräte hat sich die Colandis GmbH bisher einen guten Namen für Lebensmittelindustrie, Glasherstellung, Halbleiterindustrie, Medizintechnik und Forschung gemacht.

Den symbolischen 1. Spatenstich gab es im Gewerbegebiet Kahla „Im Camisch“ am 11. Juli 2002.



Unmittelbar nachdem Geschäftsführer Matthias Schapitz und Bürgermeister Leube den 1. Spatenstich in das harte Erdreich vollzogen, griff die erste Baggertschaufel in das Erdreich und begann somit die Tiefbauarbeiten.

Beitragsvergleich		
	WAV Kahla u. Umgebung	ZWA Thür. Holzland
Trinkwasser		
Beitrag pro m² Grundfläche (Netto)	- €	0,83 €
Abwasser		
Beitrag pro m² Ortsnetz und HS	3,05 €	
Beitrag pro m² Überleitung und KA	0,33 €	
GESAMT	3,38 €	2,65 €
Beitrag pro m² Grundfläche		
Umlagen Gemeinden pro Einwohner	211,00 €	15,34 €



Die einstöckige Montagehalle und der zweistöckige Bürotrakt sollen Anfang 2003 fertig gestellt sein. „Dann kann man auch über neue Arbeitsplätze reden“ erklärte Matthias Schapitz. Der Geschäftsführer dankte der Stadt Kahla für das schnelle und unbürokratische Handeln.

Entsorgungstermine

Entsorgung der „Gelben Säcke“ im Monat August 2002

Tour 1

Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg

Parnitzberg

F.-Ebert-Str.

Siedlung am Oberbach

Querstraße

Friedensstraße

Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße

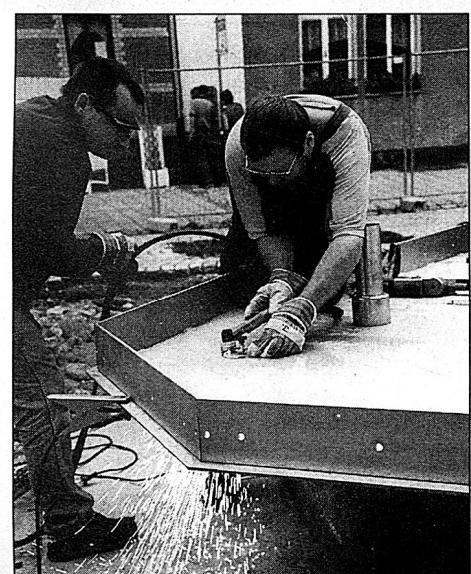
(bis Heinketal)

An der Ziegelei

Wiesenweg

Am Alten Gericht

Heerweg



Mittlerweile ist das Betonfundament vollständig gegossen. Auch die Pflanzgruben für die drei Bäume sind durch die Pflaster- und Betonschicht durchgearbeitet. Endlich sind die erwarteten Gusseisenteile des Marktbrunnens geliefert und können in den nächsten Tagen montiert werden.

Schönblick	Birkenhain Greudaer Weg Am Stein Im Camisch Schindlertal Zwabitzer Weg Abfuhrbezirk 4 Brückenstraße Rodaer Straße Privatstraße Tunnelweg Neustädter Straße Am Plan Ascherhütte Else-Härtel-Weg Lindiger Straße (bis Abzw. Kleineutersd.) Löbschützer Grundweg Am Anger Am Lichtenberg Steinweg Am Storchenheim
Abfuhrbezirk 3	Brückenstraße Rodaer Straße Privatstraße Tunnelweg Neustädter Straße Am Plan Ascherhütte Else-Härtel-Weg Lindiger Straße (bis Abzw. Kleineutersd.) Löbschützer Grundweg Am Anger Am Lichtenberg Steinweg Am Storchenheim
Bachstraße	Brückenstraße Rodaer Straße Privatstraße Tunnelweg Neustädter Straße Am Plan Ascherhütte Else-Härtel-Weg Lindiger Straße (bis Abzw. Kleineutersd.) Löbschützer Grundweg Am Anger Am Lichtenberg Steinweg Am Storchenheim
Alexandrastraße	Brückenstraße Rodaer Straße Privatstraße Tunnelweg Neustädter Straße Am Plan Ascherhütte Else-Härtel-Weg Lindiger Straße (bis Abzw. Kleineutersd.) Löbschützer Grundweg Am Anger Am Lichtenberg Steinweg Am Storchenheim
Marktpforte	Brückenstraße Rodaer Straße Privatstraße Tunnelweg Neustädter Straße Am Plan Ascherhütte Else-Härtel-Weg Lindiger Straße (bis Abzw. Kleineutersd.) Löbschützer Grundweg Am Anger Am Lichtenberg Steinweg Am Storchenheim
Schillerstraße	Brückenstraße Rodaer Straße Privatstraße Tunnelweg Neustädter Straße Am Plan Ascherhütte Else-Härtel-Weg Lindiger Straße (bis Abzw. Kleineutersd.) Löbschützer Grundweg Am Anger Am Lichtenberg Steinweg Am Storchenheim
Dammweg	Brückenstraße Rodaer Straße Privatstraße Tunnelweg Neustädter Straße Am Plan Ascherhütte Else-Härtel-Weg Lindiger Straße (bis Abzw. Kleineutersd.) Löbschützer Grundweg Am Anger Am Lichtenberg Steinweg Am Storchenheim
Fabrikstraße	Brückenstraße Rodaer Straße Privatstraße Tunnelweg Neustädter Straße Am Plan Ascherhütte Else-Härtel-Weg Lindiger Straße (bis Abzw. Kleineutersd.) Löbschützer Grundweg Am Anger Am Lichtenberg Steinweg Am Storchenheim
Oststraße	Brückenstraße Rodaer Straße Privatstraße Tunnelweg Neustädter Straße Am Plan Ascherhütte Else-Härtel-Weg Lindiger Straße (bis Abzw. Kleineutersd.) Löbschützer Grundweg Am Anger Am Lichtenberg Steinweg Am Storchenheim

Tour 1 wird entsorgt am: 07. August 2002

Tour 2:

Abfuhrbezirk 5	Abfuhrbezirk 6
Rudolstädter Straße	K.-Liebknecht-Platz
Walkteich	Margarethenstraße
Gerberstr. bis Bad	Roßstraße
Saalstraße	R.-Breitscheid-Straße
Heimbürgestraße	A.-Bebel-Straße
Töpfergasse	Burg
	Markt
Abfuhrbezirk 7	Jenaische Straße
Chr.-Eckardt-Str.	J.-Walter-Platz
E.-Thälmann-Straße	Abfuhrbezirk 8
Bahnhofstraße	Schulstraße
Ölwiesenweg	Hohe Straße
Jahnstraße	Hermann-Koch-Straße
	Gartenstraße
Abfuhrbezirk 7	Bergstraße
Chr.-Eckardt-Str.	Grabenweg
E.-Thälmann-Straße	
Bahnhofstraße	
Ölwiesenweg	
Jahnstraße	

Tour 2 wird entsorgt am: 08. August 2002

Tour 3:

Abfuhrbezirk 9	Abfuhrbezirk 10
F.-Lehmann-Straße	Eichicht
Moskauer Straße	Rollestraße
R.-Denner-Straße	Am Kreuz
Am Langen Bürgel	Gabelsberger Straße
Schorndorfer Straße	Turnerstraße

Tour 3 wird entsorgt am: 09. August 2002

Entsorgungstermine für die "Blaue Tonne" im Monat August 2002

Abfuhrbezirk 1 - 5	am 05. August
Abfuhrbezirk 6 - 10	am 06. August

Richtig muss es heißen: Öffentliche Ausschreibung Neustädter Straße 2

Die Stadt Kahla schreibt das bebaute Grundstück, Neustädter Straße 2, zum Verkauf aus.

Das Grundstück ist mit mehreren Gebäuden verschiedener Art und Nutzung bebaut (zweigeschossiges Wohnhaus, Werkstatt, Nebengelaß und Garagen).

Grundstücksgröße: 1.222 qm

Das Mindestgebot beträgt lt. Verkehrswertgutachten des ö. b. v. Sachverständigen für die Bewertung von Grundstücken, Herrn Claus Bärthel

87.000,00 EUR zuzüglich Gutachten 802,00 EUR

Interessenten können in der Stadtverwaltung Kahla, Zimmer 33, 3. Etage gegen eine Gebühr von 10,00 EUR Informationsunterlagen erhalten.

Gebote einschließlich Nutzungskonzept sind schriftlich bis zum 09.08.02 an die Stadtverwaltung Kahla, Markt 10 zu senden.

Die Briefsendung muß einen zweiten verschlossenen Umschlag enthalten, der mit dem Vermerk "Gebot Neustädter Straße" und Ihrer Absenderangabe versehen ist.

Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 12.08.2002.

Diese Ausschreibung verpflichtet nicht zum Verkauf.

Stadt Kahla

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport	0 36 41 / 44 44 44
Notarzt	1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr	
27.07./28.07.2002	
ZA Möbius, Bahnhofstr. 5, Rothenstein	03 64 24 / 2 32 39
03.08./04.08.2002	
Dr. Collier, Gabelsberger Str. 14, Kahla	03 64 24 / 2 24 20

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Fr.:	18.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags	10.00 - 12.00 Uhr
22.07. - 28.07.2002	
Löwen-Apotheke Kahla	2 22 36
29.07. - 04.08.2002	
Linden-Apotheke Kahla	2 44 72
05.08. - 11.08.2002	
Sonnen-Apotheke Kahla	5 66 55

Amtliche Bekanntmachungen

Berichtigung

Verschentlich wurde in der Ausgabe Nr. 14, vom Donnerstag, 11. Juli 2002 die öffentliche Ausschreibung - Neustädter Straße 2 - falsch veröffentlicht.

Der Verlag bittet alle Leserinnen und Leser um Entschuldigung.
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH Langewiesen

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
Aushang in den Kahlaer Apotheken

22.07. - 28.07.2002

Löwen-Apotheke Kahla 2 22 36

29.07. - 04.08.2002

Linden-Apotheke Kahla 2 44 72

05.08. - 11.08.2002

Sonnen-Apotheke Kahla 5 66 55

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,
Kahla, Am Plan 4

Tel.: 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41 / 68 88 88

Gas

Tag 0 36 41 / 48 75 77

Nacht / Sonn- und Feiertage 01 30 / 86 11 77

Wasser

Tag Kahla 57 00

Nacht / Sonn- und Feiertage 03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: Kahla.Stadt@t-online.de

im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

Rathaus, Markt 10 7 73 26

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr



Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten s. o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Gewerbeamt

jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaletal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 5 29 71
Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.: 2 23 46
Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: 5 29 57
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.: 5 68 97
Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.: 5 36 84/
..... 036691/5 72 00
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Margarethenstr. 3
Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kindergartennachrichten

Auf zum großen Wasserfest

in die Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"

Wir, die Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte "Geschwister Scholl", laden alle Kinder (auch ehemalige Kindergartenkinder), deren Eltern, Großeltern, Verwandte und Interessierte zu einer großen Sommerparty in unsere Einrichtung ein.

Wann: 09. August 2002
ab 15.30 Uhr

Wir halten viele Überraschungen für euch bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schulnachrichten

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V./Thüringen

Programm der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V./Thüringen für das Herbstsemester 2002/2003

Das Herbstsemester hat begonnen!

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich jetzt bei folgenden Anschriften an!

Wir nehmen Ihre Anmeldung gern entgegen.

Nähere Auskünfte zu den Kursen erteilen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen.

Hauptgeschäftsstelle Stadtroda

Eigenheimweg 30, 07646 Stadtroda

Tel.: 036428/49116, Fax: 036428/49117

Geschäftsstelle Hermsdorf

Schulstr. 30, 07629 Hermsdorf

Tel.: 036601/82609, 85086 Fax: 036601/85087

Geschäftsstelle Eisenberg

Mozartstr. 1, 07607 Eisenberg

Tel.: 036691/60972; Fax: 036691/60973

Geschäftsstelle Kahla

Am Langen Bürgel 19, 07768 Kahla

Tel.: 036424/54550; Fax: 036424/20077

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Wirtschaft

Investment - Die richtigen Entscheidungen treffen

Mit Riester arm oder reich in die Rente? Was bringt die Riester-Reform?

Recht

Richtig erben und vererben

Insolvenzrecht für Gläubiger und Schuldner

Arbeitsrecht

Anwendungsbereich des Arbeitsrechts, Urlaubsrecht, Kündigungsschutzrecht u. a.

Erziehungsfragen/Psychologie

Erziehungsprobleme - Wie spreche ich mit meinem Kind?

Denk- und Gedächtnistraining

Kommunikationstraining - Methoden erfolgreicher Gesprächsführung

Körpersprache - Die Wirkung unserer Mimik und Gestik

Mehr Zeit zu Leben - Zeitmanagement

Überzeugende Selbstpräsentation

Ich sage "ja" zu mir, so wie ich bin! (Selbsterfahrungskurs)

Gebärdensprache

Länder- und Heimatkunde

Heimatforschung - Archiv - Ortschronik

(Kurzlehrgang für Ortschronisten und Heimatfreunde)

- Praktische Handhabung
- Einführung in die Thematik
- Was die Geschichtsaufarbeitung belebt
- Nutzung des Internets

Natur und Umwelt

Ökologischer Land- und Gartenbau

Anlage und Pflege naturnaher Hecken (Benjeshecken) am praktischen Beispiel

Anlage und Gestaltung von Teichen und Kleingewässern (mit Exkursion)

Wann und wie? - Der richtige Schnitt an Bäumen und Sträuchern

Heimische Kräuter in Küche und Hausapotheke

Pilze kennenlernen und sicher bestimmen

Kultur - Freizeit - Gestalten

Kultur-Erlebnis-Reisen

Normandie-Bretagne-Insel Jersey

11 Tage vom 31.08. - 10.09.2003 (nähere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle Eisenberg)

Literaturgeschichte

Frauen großer deutscher Dichter

Caroline Herder, Christiane von Goethe, Charlotte Schiller

1 Abend in gemütlicher Atmosphäre

Hobby

Segelfliegen

Safer-Skating (Inline-Skating) für Einsteiger

Rund ums Fotografieren

Malen - Zeichnen - Drucktechniken

Malen, Zeichnen, grafisches Gestalten

Ölmalerei

Tiefdrucktechnik (Kaltnadelradierung) für Anfänger

Experimentelles Drucken

Malen und Zeichnen für Eltern und Kinder

Einführung in das Aquarellmalen "Blau - Gelb - Rot"

Floristisches Gestalten

Floristisches

Flechten mit Peddigrohr

Rosen aus Seidenbändern

Mäuschen aus Sackstoff

Kreatives Gestalten mit Ton

Modellieren mit Ton für Mutter und Kind

Textiles Gestalten/Nähen

So soll es aussehen, das Nähe ich selbst!

Was, wenn zu eng oder zu weit?

Textile Accessoires für kreative Sparfüchse

Coole Designer - Selbst Entworfenes für Junge und Modebewusste

Tanz

Jazzdance für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen

Orientalischer Tanz für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen

Paartanz für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen

Gesundheit

Entspannung

Autogenes Training

Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene

Yoga für Mutter (Vater) und Kind

Das Geheimnis anhaltender Jugend

Reiki - Wohlbefinden durch die Anwendung der universellen Lebensenergie

Ayurveda - Die Kunst, das Leben in Einklang mit der Natur zu bringen

Chakra - Meditation für Einsteiger

Feldenkrais-Wochenende vom 15. - 17.11.2002

Entspannungstraining

Fußreflexzonenmassage

Shiatsu (Druckmassage) Akupressur

Ganzkörpermassage

Gymnastik / Bewegung

Babyschwimmen

Wassergymnastik

Aquajogging

Schwimmen lernen im Hallenbad Eisenberg

Wirbelsäulengymnastik

Stickwalking - Venen- und Durchblutungsgymnastik

Walking - eine Alternative zu Jogging und ein effektives Herz-Kreislauf-Training

Beckenbodentraining

Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training

Fitnessgymnastik für mollige Frauen und Frauen über 40

Qi Gong Tai Chi

BOP - Problemzonen keine Problem

Badminton

Steppaerobic für Einsteiger

Boxaerobic - der neue Trendsport

Heilmethoden

Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde

Blumen, die durch die Seele heilen

Gesundheitspflege / Erste Hilfe

Durch typgerechtes Outfit mehr Selbstsicherheit

Hautpflege

Erste Hilfe für jedermann

Erste Hilfe für Betriebshelfer

Erste-Hilfe-Training (EHT) Wiederholungslehrgänge

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM)

Erste Hilfe am Kind

Ernährung

Wie neugeboren durch Fasten

Gesund leben (wenn nötig auch abnehmen) durch gesunde

Ernährung

Chronische Krankheiten - Ernährung für Außenseiter? NEIN!

Sprachen**Deutsch als Fremdsprache** für Anfänger und Fortgeschrittene**Deutsch als Muttersprache**

Lesen und Schreiben von Anfang an

Dieser Kurs richtet sich an Erwachsene, die trotz Schulbesuch

Lesen oder/und Schreiben nicht richtig beherrschen. Es werden die Grundlagen des Lesens und Schreibens erarbeitet.

Lesen und Schreiben für Ungeübte - Aufbaukurs

Dieser Kurs ist für Erwachsene geeignet, die Lesen können, aber Schwierigkeiten mit dem Schreiben haben.

Englisch**Englisch - Grundstufe**

Grundstufe 1. Semester

Grundstufe 2. bis 6. Semester (auch für Wiedereinsteiger)

Englisch für Senioren (Anfänger und Fortgeschrittene)

Englisch für Touristen (Anfänger und Fortgeschrittene)

Englisch für Fortgeschrittene - Mittelstufe

Mittelstufe 7. bis 15. Semester

Für Teilnehmer mit entsprechend guten Vorkenntnissen, die mindestens 4 Jahre Englischunterricht hatten bzw. mit Abiturkenntnissen, die noch nicht lange zurückliegen.

Englisch für Fortgeschrittene - Aufbaustufe

Im Vordergrund des Unterrichts stehen der Wortschatz und die Konversation.

Aufbaustufe 11. bis 14. Semester

Für Teilnehmer mit gefestigten Kenntnissen und Fähigkeiten, die mindestens 6 Jahre Englischunterricht hatten!

Englisch für Fortgeschrittene - Erweiterungsstufe

Die Kurse finden ausschließlich in englischer Sprache statt und setzen gefestigte Kenntnisse voraus.

English Conversation Course for Intermediate Learners

Conversation for Upper-Intermediate Speakers of English

Business-English - English at work

Französisch

Grundstufe 1 - 3

Französisch für Touristen

Französisch für Senioren

Italienisch

Grundstufe 1 - 3

Italienisch für Touristen

Latein für Anfänger - Grundstufe**Neugriechisch** für Anfänger - Grundstufe**Norwegisch**

Grundstufe 1 und 2

Russisch für Anfänger

Grundstufe 1

Russisch für Wiedereinsteiger

Spanisch

Grundstufe 1 - 4

Tschechisch

Grundstufe 1 und 2

Arbeit und Beruf**Informations- und Kommunikationsgrundlagen**

PC-Einsteiger-Kurse - für Anfänger ohne Vorkenntnisse

EDV für Senioren

Grundkurs der Tabellenkalkulation mit Excel

Weiterführung der Tabellenkalkulation mit Excel

Einführung in die Windows-Datenbank Access

Technische Informations- und Kommunikationsgrundlagen

Internet und E-Mail

Internet für Einsteiger

Webseiten erstellen mit HTML - Grundkurs

Webseiten erstellen mit HTML - Aufbaukurs

Spezialkurs für Lehrerinnen

Nutzung von PC und Internet für die Unterrichtsvorbereitung - Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

Modul 1 - Basiswissen

Modul 2 - Internet-Einführung

Modul 3 - Internet in der Schule

Modul 4 - Erstellung und Gestaltung von Webseiten

Modul 5 - Lernsoftware für Grundschulen

Modul 6 - Textverarbeitung

Modul 7 - Präsentation Powerpoint 2000

Modul 8 - Tabellenkalkulation Excel

Lehrgangssystem "Xpert Europäischer Computer Pass"

Modul 1 - Grundlagen der EDV

Modul 2 - Textverarbeitung BAsics

Modul 3 - Internet Basics

Büropraxis

Maschinenschreiben - Grundkurs (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)

Maschinenschreiben - Lehr- und Übungskurs für Fortgeschrittene

Tastaturtraining und Textbearbeitung am PC

Stenografie - Grundlagen

Stenografie - Auffrischung

Die neue deutsche Rechtschreibung

Rechnungswesen

EDV-Finanzbuchhaltung (mit praktischen Übungen am PC)

Kaufmännische Grund- und Fachlehrgänge

Grundlagen für die Buchführung

Buchführung für Fortgeschrittene

Grundbildung - Schulabschlüsse

Abitur - Allgemeine Hochschulreife

Mittlere Reife - Realschulabschluss

Hauptschulabschluss

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche****Wir laden ein zu den Gottesdiensten****in der Stadtkirche**

Sonnabend, 27. Juli

18.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Sonntag, 4. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

Pfr. Coblenz

09.30 Uhr Schulanfängergottesdienst

Samstag, 10. August

14.00 Uhr Gemeindefest mit musikalischer

Wochenschlussandacht

um 17.00 Uhr

Löbschütz

Sonntag, 28. Juli

08.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Lindig

Sonntag, 28. Juli

14.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Großeutersdorf

Sonntag, 28. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. August

14.00 Uhr Taufgottesdienst

Kleineutersdorf

Sonntag, 28. Juli

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. August

09.00 Uhr Gottesdienst

Getauft wurde in Kahla:**Christlich bestattet wurden:**

Dante Niccolò Bernhardt

Erna Haßkarl, geb. Pohland, 93

Jahre in Kahla

Marianne Schmidt, geb.

Dreßler, 71 Jahre aus

Löbschütz

Pfr. Coblenz

Pfr. Coblenz

Pfr. Coblenz

Pfr. Coblenz

Kantorin Kuritz: Großeutersdorf, Nr. 28: Tel. 063424/78549

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1a, Tel: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ H.- Koch-Straße 20,

Tel. 036424/22716

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Spaß haben durch Sport und Natur

11. Radwanderung der Barmer und der Sparkasse



Seit 1992 treffen sich Freunde, Kollegen und Fahrradenthusiasten jährlich, um ein besonderen gesunden Samstag zu erleben. Von Jahr zu Jahr wuchs die Popularität dieser Radwanderung und die Teilnehmerzahl wuchs stetig. Zum Jubiläum (10. Radwanderung) nahmen sogar 1000 Radler teil. Bei dieser Sternradwanderung kommen die Radler von zehn verschiedenen Startorten aus Jena und dem Saale-Holzland-Kreis zusammen und treffen sich, bevor das gesamte Fahrerfeld geschlossen im großen Pulk zum Zielort "Stadion Hermsdorf" fährt, an einem Sammelpunkt (GLOBUS Hermsdorf) der sich etwa 6 km vor dem Ziel befindet. Hier kann sich jeder noch einmal ausruhen und vor dem großen Showdown stärken. An den verschiedenen Startorten werden die Radler mit einem kleinen Imbiss und Musik sowie einem Startschuss vom Bürgermeister oder einer lokalen Prominenz verabschiedet. Am Zielort ist dann für alle durstigen und hungrigen Radfahrer gesorgt. Das alles wird noch umrahmt mit guter Musik von der "Selastic Dance Combo" und der Kreisverkehrswacht SHK die mit

Informationen über die Sicherheit auf dem Fahrrad im Straßenverkehr präsent ist. Und warum dies alles? Damit alle die teilnehmen einen schönen und gesunden Nachmittag verbringen, sich sportlich mit der ganzen Familie betätigen und unsere wunderschöne Region, die Menschen und die Landschaft auf andere Weise besser kennen und schätzen lernen. Da beteiligt sich die Sparkasse gern!

Die 11. Radwanderung findet dieses Jahr am Samstag, den 24. August statt. Lieben sie Sport, lieben sie Natur? Dann bleiben sie nicht zu Hause, sondern kommen sie mit!

Start in Kahla: 08.00 Uhr, Parkplatz vor der Sparkasse

Lesung in der Cavate

„**Göttliches Wetter**“ - dies ist das Thema der ersten Lesung in diesem Jahr, zu der wir herzlich einladen.

Matthias Biskupek aus Rudolstadt / Berlin wird wieder unser Guest sein am **Sonntag, dem 28.07.2002 um 19.30 Uhr** in der Cavate.

Auf zum großen Wasserfest die Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ !

Wir, die Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ laden alle Kinder (auch ehemalige Kindergartenkinder), deren Eltern, Großeltern, Verwandte und Interessierte zu einer großen Sommerparty in unsere Einrichtung ein.

Wann: Freitag, 9. August 2002 ab 15.30 Uhr

Wir halten viele Überraschungen für euch bereit!

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Einladung

Der Höhepunkt im August wird unser **Gemeindefest am Sonnabend, den 10. August** sein. Beginn ist **14.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen und anschließendem Programm. Gegen 17 Uhr wird der Nachmittag mit einer musikalischen Wochenschlussandacht beendet. Diesmal haben wir viele Gäste unter uns, denn der Chor aus Kiel ist da (dort hat Frau Kuritz bis vor zwei Jahren gewirkt). Wenn Gäste kommen, sollte man feiern! Auch Sie sind herzlich eingeladen. Kuchenspenden hierzu sind wie immer willkommen !

Gemeindeveranstaltungen

Waldeinsatz:

Sonnabend, 03. August um 09.00 Uhr - Treffpunkt Quelle an der Suppiche

Elternabend für alle Haupt- und Vorkonfirmanden:

am 8. August um 20 Uhr im großen Gemeinderaum

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, der 14. August, 14.30 Uhr

Thema: "Unterwegs von Rom nach Neapel" ein Reisebericht

Kindermusik:

02. August: 14.30 Uhr anfangende Flöten

15.15 Uhr Kinderchor

16.00 Uhr Jugendchor

16.45 Uhr fortgeschrittene Flöten

Chorprobe:

06. August um 19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel./Fax: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1, Tel.: 036424/82898

am besten zu erreichen: Freitag: 13.00-14.00 Uhr

Die Fraktionen haben das Wort

Thema „Wasser“

Es ist geschafft!

In den letzten Jahren konnten wir alle in den Medien die heftigen Auseinandersetzungen über den möglichen Beitritt zum Nachbarverbandsgebiet „Thüringer Holzland“ verfolgen. Die Mitglieder der FDP-Fraktion hatten bereits 1999 ihre Stimme für diese Gebührensenkung gegeben. Perspektivlose Variantendiskussion der Gegenseite stoppte den Fusionsprozess. Die FDP fand keine Mehrheit für diesen Weg zur Gebührensenkung. Was wir schon 2000 in unserem Flugblatt auf Grund der tatsächlichen Fakten vorausgesagt hatten, trat ein. Die Gebühren stiegen auf über 20,00 DM pro cbm, die Umlagenerhöhung erhöhte die Schuldenlast der Stadt Kahla enorm. Trotzdem gab es seitens der BIG und anderer im Stadtrat Kahla kein Einlenken in diesen Weg der Gebührensenkung. Schließlich hat der Bürger dieses „Experiment“ bezahlt. Eine 3-köpfige Familie musste Jahr für Jahr etwa 650,00 DM mehr zahlen. In der Summe haben die Bürger der Stadt Kahla in dieser „Zeit des Boykotts“ über 2 Mio. DM mehr bezahlt als notwendig gewesen wäre.

Die FDP/Freie Wähler sagte konsequent „Nein“ zu dieser Politik!

Nun endlich, nach über 3 Jahren, wurde es durch die Stimmenmehrheit von FDP/fw und der SPD im Kahlaer Stadtrat möglich, die schon damals bestehende Landeszusage in Anspruch zu nehmen und die Fusion mit dem ZWA zu verwirklichen. Der lange und für die Bürgerschaft teure „Wasserkrieg“ hat nun ein Ende gefunden. Ab dem 01.07.2002 sind die Gebühren um 40% für alle Bürger und Unternehmen Kahlas gesunken.

Das war unser erklärtes Ziel!

Wir danken allen politischen Kräften, die uns bei diesem Kampf unterstützt haben.

FDP/Freie Wähler im Stadtrat Kahla

Vereine und Verbände

An alle Kahlaer Vereine

Viele Vereine haben auf Grund der Altersstruktur ihrer Mitglieder Nachwuchssorgen. Die rückläufigen Geburtenzahlen in unserem Land werden dieses Problem künftig noch weiter verschärfen. Andererseits gibt es durchaus Kinder oder Jugendliche, die sich gern in ihrer Freizeit in eine Vereinsarbeit einbringen möchten. Doch dazu brauchen die interessierten Kinder und Jugendlichen entsprechende Informationen bzw. die Möglichkeiten eines „Schnupperbesuches“ im jeweiligen Verein. In einem Gespräch mit dem Schulleiter der Regelschule, Herrn Weise, brachte dieser die Anregung ein, dass interessierte Vereine den Schülern ihr Interesse an Aufnahme neuer Mitglieder bekunden und dabei die wöchentlichen Zeiten der Vereinsarbeit mitteilen. So könnte den Schülern mit Beginn des Schuljahres ein Angebot unterbreitet werden, ihren Verein zu besuchen und bei Interesse gegebenenfalls Mitglied zu werden.

Wir möchten alle Vereine aufrufen, diesbezügliche Mitteilungen bis zum Montag, dem **26. August 2002** an das Sekretariat des Rathauses, Fax: 77104, E-mail: Kahla.Stadt@t-online.de zu senden.

**Leube
Bürgermeister**

Karnevalclub Dohlinsteen

Hello Ex-Narren!



Der Verein möchte in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag entsprechend feiern und will auch alle ehemaligen Vereinsmitglieder dazu einladen. Leider sind uns die aktuellen Adressen nicht in jedem Fall bekannt. Wir bitten also die KCD-Ex-Narren unserer Sibylle ihre neue Anschrift mitzuteilen.

Bitte meldet Euch **so bald als möglich** bei Sibylle Büchel, Kahla, Am Kantersberg 3. E-Mail-Adresse: buechel.sibylle.kahla@quelle.de

Achtung Terminankündigung

24. August 2002 großes KCD-Sommerfest mit Sportverein 1910 e.V. und Schützenverein!

Euer KCD

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Seniorenbegegnungsstätte Kahla
Am langen Bügel 20
Tel. 036424/52967

Veranstaltungsplan - Monat August 2002

Unsere Mitarbeiter sind Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr
Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in Voll- und Diabetikeressen.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Donnerstag, 1. August

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 5. August

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 6. August

14 Uhr Grillparty

Mittwoch, 7. August

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 8. August

14.00 Uhr Gäste vom Blindenverband

Freitag, 9. August

Busfahrt nach Erfurt zur ega

Montag, 12. August

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 13. August

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 14. August

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 15. August

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 19. August

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 20. August

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 21. August

14.00 Uhr Vorstellung von Algos Fachklinik aus Klosterlausnitz

Donnerstag, 22. August

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 26. August

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 27. August
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 28. August
14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 29. August

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 40,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, werktags pro Stunde 5,50 EUR.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
- Alg/Alhi
Sozialhilfeanträge
Wohngeldanträge
Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 29.07 - 31.07.02

Montag, den 29.07.02

09.00 bis Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Bewerbungen/Lebenslauf, terminliche Vereinbarung möglich.

14.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung

Dienstag, den 30.07.02

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
11.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder
Indianerspielplatz

Mittwoch, den 31.07.02

09.00 Uhr Fahrt in den "Burgaupark" nach Jena
Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte oder telefonisch unter 03641/52957
14.30 Uhr Malzirkel mit Anleitung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsplan vom 01.08.02 - 02.08.02

Donnerstag, den 01.08.02

10.00 -
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
u. n. Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
Vereinbarung

14.30 Uhr Frauencafé im Garten
Geburtstag des Monats
zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen

Freitag, den 02.08.02

09.00 Uhr gemeinsamer Frühstückstreff
Beratung und Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
Terminliche Vereinbarungen möglich
Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungsplan vom 05.08.02 - 08.08.02

Montag, den 05.08.02

09.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe
Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen, Kommunikation untereinander
14.00 Uhr kreative Gestaltung

Dienstag, den 06.08.02

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Häkeln - Stricken - Stickern
Austausch von Handarbeitszeitschriften, Wolle und Garnen
11.00 Uhr Fit sein im Alter
Training für die grauen Zellen

14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder Aufenthalt im Freien

Mittwoch, den 07.08.02

09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
Hobbymalerei
11.00 Uhr Serviettenteknik mit Anleitung
Bitte bringen Sie Servietten, einen Blumentopf, oder ein Deckchen mit.

Donnerstag, den 08.08.02

10.00 -
12.00 Uhr LRA - SHK Gesundheitsamt Stadtroda
u. n. Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
Vereinbarung
14.00 Uhr kleine Wanderung
Besucher bestimmen das Ziel selbst
14.30 Uhr Frauencafé in der Begegnungsstätte
zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen
Änderungen vorbehalten!

Sportnachrichten

Volksbank "Saaletal" e. G. unterstützt Nachwuchs des SV 1910 Kahla

Am Freitag, den 05.07.2002 überreichte Frau Ilona Schultze, im Namen der Volksbank "Saaletal", auf dem Kahlaer Sportplatz einen Scheck in Höhe von 250,- Euro und ein gefülltes Fußballnetz dem SV 1910 Kahla. Manfred Lippmann, Vorstandsmitglied der Abteilung Fußball beim Kahlaer Sportverein, nahm die Spende für die Nachwuchskicker gerne an und bedankte sich für die Unterstützung des Kahlaer Nachwuchssports durch die Volksbank. Nach der Scheckübergabe trat die Altherren Mannschaft des SV Kahla gegen eine Auswahl der Volksbank "Saaletal" zu einem Freundschaftspiel an. Die interessante Partie, die vom Kahlaer Routinier Friedrich Anders geleitet wurde, endete mit 3:5 für das Team der Volksbank. Die Torschützen aus Kahlaer Sicht waren 1:0 Volkmar Schörlitz (Foulelfmeter), 2:1 Frank Friedrich, 3:5 Thomas Hoffmann. Im Anschluß an das Freundschaftsspiel gab es noch ein gemütliches Beisammensein der "Banker" und der Kahlaer Altherren Riege.



Ilona Schultze und Manfred Lippman sowie die Mannschaften der Volksbank "Saaletal" und die "Alten Herren" des SV 1910 Kahla während der Scheckübergabe auf dem Kahlaer Sportplatz

Kahlaer Senioren in Weimar erfolgreich!

Beim Sommerturnier der Seniorenkegler in Weimar an dem 9 Mannschaften aus Thüringen teilnahmen, erkämpften sich die **Kahlaer Seniorenkegler** den "Pokal der Stadt Weimar". Mit 1602 Holz belegte sie **Platz 1** vor SV Oberrossla 1596 Holz und KC Handwerk Weimar 1594 Holz. Pokalverteidiger SSV 1949 Weimar belegte überraschend nur Platz 5 mit 1555 Holz. Einzelsieger wurde K.-Heinz Vlay Oberrossla mit 430 Holz. Aus Kahlaer Sicht belegte Rüdiger Schlott Platz 3 mit 420 Holz. Den 4. Platz belegte Horst Schneider mit 417 Holz. Die weiteren Kahlaer Ergebnisse: Rudi Arnhold 371 Holz und Jörg Planitzer 394 Holz. Herzlichen Glückwunsch der Kahlaer Seniorenmannschaft. Wir wünschen der Kahlaer Mannschaft, nach ihrem 2. Aufstieg hintereinander, in der kommenden Saison in der 2. Landesliga viel Erfolg.

R.S.

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

J

Jagdwesen

Jagen bedeutet schnell verfolgen, hetzen, fangen, erlegen. Im althochdeutsch (8. Jh.) Jagon. Die Jagd ist eng mit der Geschichte der Menschheit verbunden. In der frühesten Zeit der menschlichen Entwicklung war das Erlegen von Tieren eine wichtige Voraussetzung der Ernährung (es gab ja noch keinen Ackerbau) und Kleidung.

Erst mit dem 6. Jahrtausend erfolgte der Übergang von Jagd zur Sammlerwirtschaft zum Ackerbau und Viehzucht.

1516

im September jagt Herzog Johann in Hummelshain. Seine Jagdbeute waren 16 große Hirsche. Am 16. September schießt er am „Baltz“ bei Trockenborn einen großen Hirsch, der von Pirschbrüdern gehetzt in ein Wirtshaus stürmt und aus den Fenster springt, um in Richtung Hummelshain zu flüchten. Am Schloss wird er schließlich mit dem Spieß gefällt.

1517

jagt Herzog Johann wiederholt in Hummelshain. Fürstliche Verwandte, die ihren Besuch ankündigten, schrieb er, dass in Hummelshain wenig Lager sei und er könne dort keine Gäste aufnehmen (das alte Schloss war sehr klein), aber er werde für Herberge in Kahla sorgen.

1557

wird eine Jagdgerichtsordnung erlassen. Infolge der großen Hege ist das Wild so zahm, dass es in Rudeln von 15 bis 20 Stück am hellen Tag bis an den Stadtgraben von Kahla kommt.

1615

wird ein Sebastian von Bronsart als Jägermeister in Hummelshain aufgenommen.

1620

tritt die Stadt Orlamünde ihr Jagdrecht, das vom Hasenfang bestand, an den Herzog ab, der dafür alljährlich ein Stück Wild liefert und die alte Lache zum Fischfang freigibt. Auf dem Rieseneck lässt Herzog Johann Philipp ein Gehege für seine Wildbahn in Hummelshain anlegen. Der Grund dafür war, dass Kahlaer Bürger Schießen und Jagen ungebührlich betrieben haben sollen.

Hans Otto Köhler ist 30 Jahre Wildwart auf dem Rieseneck.

1652

erlässt Herzog Friedrich Wilhelm eine Jagd-, Forst-, Tax- und Weideordnung. Das Konsistorium (kirchliche Verwaltungsbehörde) untersagt dem Superintendent Freisleben die Jagd in Schmieden.

„Auf der unteren Bahne“ erlegt die herzogliche Familie 4 Hirsche, 1 Rehbock und 1 Reh. Die Wildmeister und Jäger im Amt Eisenberg erlegen an der reußischen Grenze (Reußen sind ein vogtländisches Fürstengeschlecht. Von Heinrich, den Russen bzw. Reußen stammt die Bezeichnung) einen Bären, der 6 Zentner schwer war.

1660

lässt Herzog Friedrich Wilhelm II. auf dem Rieseneck eine Wildbahn anlegen. In Friedebach wird ein Bär aufgespürt. Im Revier Hummelshain erlegen Herzog Friedrich Wilhelm II. und die Herzogin Magdalena Sibylle 33 Hirsche, 1 Speißer (Bock mit kurzen Geweihstangen) 14 Stück sonstiges Wild, 8 Kälber, 1 Rehbock, 4 Rehe, 1 Bache und 3 Füchse.

1661

wurden in Hummelshain 3 Wölfe gefangen.

1738

verbietet die Regierung den Wilddiebstahl und beschließt sehr strenge Bestrafung.

1785

findet am 8. Juli eine Verhandlung in Kahla statt. Verhandelt wurde zwischen dem Geheimrat von Griesheim und Vertretern von Orlamünde und Großeutersdorf die Anlegung von Wildzäunen. Die Zäune wurden gestattet, doch mussten die Gemeinden, die zum Treiben des Wildes über die Saale erforderlichen Mannschaften stellen.

1786

Oberlandjägermeister Freiherr von Schmertzing verlangte am 23. September von der Orlamündner Treibermannschaft, dass sie bei Jagen durch die Kahlaer, Bibraer, Eichenberger und Großeutersdorfer Flur als Treiber mitzugehen haben und sich am Kahlaer Zollhaus bereitstellen müssen.

1830

erwirbt der fürstlich reußische Forstmeister Gustav Adolf Theodor von Wasner das Rittergut in Gumperda.

1830

befiehlt der Herzog am 14. September den Forstbeamten, dass in die Dorffluren eintretende Wild unter Zuziehung von Gemeindebewohnern zu verscheuchen. Am 15. September versammelt sich die Kahlaer Bürgerschaft im Rathaus. Bürgermeister Ferdinand Pierer regt die Gründung einer Bürgerfragestunde an. Es werden 16 Deputierte (Abgeordnete) gewählt. Das Anliegen der Bürgerschaft wird den Deputierten schriftlich überreicht, die es auch dem Prinzen Georg, der am nächsten Tag die Stadt besucht, bekannt geben soll. Das schriftliche Anliegen hatte 18 Punkte. Punkt 16 forderte die Verminderung des Wildes bis auf einen Rest der Untertanen keinen Schaden mehr zufügt. Zu Sprechern der Deputierten werden Lehmann und Eckardt ernannt.

1847

wird in Reinstädt das Gräflich Hohentalsche Schloss niedergeissen und an dessen Stelle eine Försterwohnung erbaut. Durch den Forstgehilfen Mehlhorn lässt die Stadt Kahla ihren Waldbestand in Lindiger, Hummelshainer und Schmöllner Flur aufzeichnen sowie abschätzen.

Im Stadtwald wird im kalten Grunde (Leubengrund) mit Rücksicht auf den drohenden Wildschaden wieder ein Gebiet umfriedet.

1848

eine lebhafte Bürgerversammlung am Nachmittag des 13. März im Rathaus. Eine freie Vereinigung stellt 13 Forderungen auf. Die 1. Forderung verlangt die Beseitigung aller Rehe. Am 17. März genehmigen und unterschreiben Stadtrat und Bürgerschaft die Petition und übergeben sie den Landtagsabgeordneten Postmeister Voigt zur Mitnahme nach Altenburg. Am 20. März erklärt die Regierung, dass sie den Tiergarten in Hummelshain kleiner gestalten und alle in ihm befindlichen Privatgrundstücke freigeben will. In einer besonderen Bekanntmachung fordert sie Besonnenheit, Rechtsinn und Treue.

Am 2. April befiehlt der Herzog den Forstbeamten, am 3. April mit dem Abschießen der Rehe und Hasen zu beginnen, bei Haftung mit ihrem Vermögen. Das Nachrichtenblatt berichtet darüber in einem Aufsatz, der die Überschrift „Zu spät“ trägt. Beck.

Am 6. April allgemeine Jagd, an der sich fast alle Bürger beteiligen. Früh 8.00 Uhr sammeln sich die Jäger auf dem Markt, wo die städt. Kapelle Jagd- und Freiheitslieder spielt. Gegen 9.00 Uhr wird ausgerückt, durch die Roßstraße und das obere Tor. Johann Christian Pfaffendorf, Amtsschultheiß in Löbschütz, schreitet am Samtbarett, schwarzen Wams, ledernen Hosen, barfuß in niedrigen Stiefeln und säbelumgürtet an der Spitze. Die Krautgärten, Parnitz, das Oberbachgebiet, die Lehmgrube, Schmidts Tal, Hornissen- und Schlemnitzerberg, Mordgraben, Komisch, Ritschke und Scheffeläcker werden bejagt. Beute: 3 Rehe, und „etwas mehr“ Hasen. Rast auf dem Birkenhain bei Bier und Bratwürsten. Plötzlich wird das Militär angekündigt. Zurück in die Stadt. „Bürger heraus“. Nach der Brücke, um den Soldaten den Zutritt zu wehren. Diesen gibt der in der Stadt weilende geheime Regierungsrat Schudorff Gegenbefehl, so dass ein Zusammenstoß vermieden wird. Bewaffnete Scharen aus Orlamünde und dem Reinstädter Grunde eilen herbei, um den Bürgern beizustehen. Degen, La-ha, Beck.

1848

In 46 Gemeinden des Amtsbezirks sind vom 1. April bis Mai 1319 Rehe abgeschossen worden. Der Bestand zählte nur noch 550 Stück.

1850

verpachtet die Stadt Kahla am 29. August die Jagd in der Kommunwaldung.

1909

General v. Hindenburg nimmt an einer Jagd teil. Er übernachtete im „Goldenen Löwen“ am Markt.

1919

am 5. April werden in Hummelshain 3.200 Meter Zaun vom Tiergarten versteigert.

1930

am 6. Februar bereitet das Amtsgericht in Kahla die Zwangsvollstreckung des Besitzes des letzten Altenburger Herzogs vor. Die Nachricht hat große Teile der Kahlaer Bevölkerung in Aufregung versetzt. Besonders die Naturfreunde befürchten den Fortbestand der Waldungen.

Am 27. Mai begann die Abholzung des Riesenecks. Von ca. 158 ha bewaldeter Fläche fallen 100 ha der Aktion zum Opfer. Es sind herrlich gewachsene 41- bis 90-jährige Bestände. Eines der schönsten Waldgebiete stirbt.

1939

kauft die Stadt Kahla am 25. November von Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg eine 1,94 ha großes Waldstück im Leubengrund unweit der Linzmühle. Kaufpreis 2.950 Reichsmark.

1972

vom 29. - 30. September fand in Hummelshain das erste Fest des Waldes und der Jagd statt.

Stadtmausum

Dächer von **christoph gruß**
Dachdecker · Zimmerer · Klempner
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2
e-mail: daecher_von_gruss@t-online.de • www.daecher-von-gruss.de

Sonstige Mitteilungen

Bestellung für Veranstaltungshinweis

Vortrag mit Aussprache:

Der Mord an den Tieren ist der Tod der Menschen.

Dienstag, 30. Juli, 19.30 Uhr, Ort urchristlicher Begegnung Erfurt, Papiermühlenweg 34 - 37 (Nähe Magedburger Allee)
Live-Übertragung per Telefon aus Würzburg, weitere Informationen unter www.universelles-leben.de
Mit freundlichen Grüßen

Simone Cutik

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermeier

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

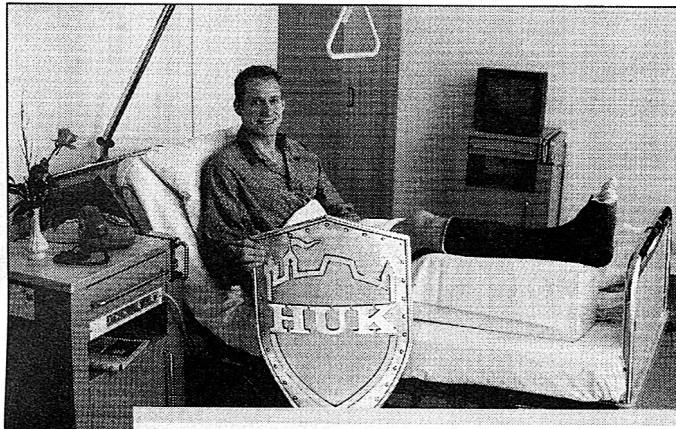
Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle
Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im
Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum
Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7%
MWSt.) beim Verlag bestellen.





Jetzt privat krankenversichern!

DM-Vergleich Ausgabe 9/99 bestätigt:
HUK-COBURG unter den besten für Prämienparer,
Leistungsbewußte und Selbständige

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6
Telefon/Fax 0 36 41 - 82 12 50

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Jürgen Rentsch
07768 Kahla • Bachstraße 17 • Tel. 03 64 24 - 2 44 12



HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

ZEITUNGLESER WISSEN MEHR!

Ihre Anzeigenfachberaterin ...

Karin Bursch

Telefon: 03677/2050-37

Fax: 03677/2050-21

ist Ihr Ansprechpartner für:

- „Wipfrateler Nachrichten“ ● „Rundblick Langer Berg“ Gehren
- „Geratal-Anzeiger“ Geraberg ● „Gemeindebote“ Gräfenroda
- „Amtsblatt“ Gräfinau-Angstedt ● „Ilmtal-Anzeiger“ Ilmtal
- „Ilmkreis – Eine Region im Blickpunkt“
- „Ilmkreis – Amtliche Mitteilungen“ ● „Postskriptum“ Ichtershausen
- „Nachrichtenblatt“ Kircheim ● „Stadtbote“ Langewiesen
- „Amtsblatt“ Schmiedefeld ● „Stadtilmer Anzeiger“
- „Amtsblatt“ Bad Berka, Blankenhain, Kranichfeld
- „Thüringer Wald Echo“ ● Großbreitenbach

...und in über 120 weiteren Amts- und
Mitteilungsblättern auf Anfrage in Thüringen!

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH GmbH

Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber

nach Büroschluß

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:
Edith Lange



Gerhard Huschenbett
Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352

Unsere Stärke

- individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
- jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

**Bitte schreiben Sie
Ihre Manuskripte
deutlich.**

**Bargeld – Hypotheken
für Jedermann**

bis 5.000 EUR ohne Schufa, ab 5,8 % eff. Zins,
auch schwierige Fälle. Wir helfen weiter. 24 h
W E D Tel. u. Fax: 0034-96671 36 56

Konfuzius sagt:



„Wer rastet, der rostet!“

JETZT TESTEN:

**4 WOCHEN
+ FITNESSTRAINING
FÜR NUR 19,- EURO!**

Bitte vereinbaren Sie vor dem ersten
Besuch telefonisch einen Termin!

Gültig ab 18 Jahren
und nicht für Mitglieder

BALANCE
Kahla

Ihr Gesundheits- und Fitness-Zentrum

Oelwiesenweg 5 a/b
07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 7 82 00

Hallo Mamas & Papas, Omas & Opas, Tanten & Onkel aufgepasst!

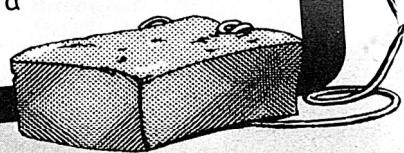
Liebe Grüße an fleißige Bienchen

Der erste Schultag steht vor der Tür, und das bedeutet für die ABC-Schützen jede Menge Aufregung, eine prall gefüllte Zuckertüte, ein Foto fürs Familienalbum – und vielleicht auch ein fröhlicher Zeitungsgruß, der als bleibende Erinnerung an die Zeit des Lernens und Schulbankdrückens, neuer Freundschaften und einer verschworenen Klassengemeinschaft liebevoll aufbewahrt wird.

Lieber Benjamin

Wir wünschen Dir zu Deinem
1. Schultag alles Liebe & Gute.

Deine Oma Herta
& Opa Alfred

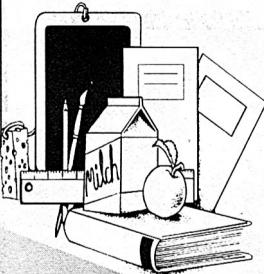


Lisa Müller

hat bald ihren 1. Schultag.

Wir drücken die Daumen!

Mama, Papa & Marc



Liebe Laura

Wir wünschen Dir alles Gute zum Schulanfang und hoffen, dass Dir das Lernen Spaß macht.

Mama und Papa



Lieber Sebastian Müller



Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute zum Schulanfang und hoffen, dass Du viele nette Schulfreunde bekommst.

**Onkel Heinrich
und Tante Ursel**

Bendorf, im August 2002

Hallo Jannik

Wir wünschen unserem Sonnenschein liebe Freunde, nette Lehrer und viel Spaß im Schulleben.



Oma Hedi &
Opa Franz

Weitersburg
im August 2002

Wie wäre es mit einer Glückwunschanzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt?

Wenden Sie sich einfach an Ihren Anzeigenfachberater – wir gestalten Ihre Danksagungen nach Ihren Wünschen!

**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**



In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Telefon (0 36 77) 20 50 - 0 • Fax 20 50 - 15

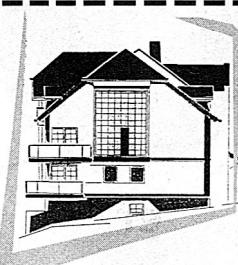
HELmut PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 036424/5 27 75

Inserieren bringt Gewinn!



LBut GmbH

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe
UMZUGSRABATT
BEI AUSFÜHRUNG JULI-AUGUST 2002

— Anzeige —

Dach & Wand sind bei uns in guten Händen!

100 m² Dachfläche mit Tonziegel neu eindecken

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen, Dachfläche mit Folie abisolieren, mit Konter und Dachlatung beschlagen, komplett mit Tonziegeln – einfach natürlich schön – eindecken inkl. aller notwendigen Ort- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. **6.075,- EURO**

alternativ: Eindeckung mit Betondachsteinen..... 5.735,- EURO

100 m² Fassade neu verputzen

Hausfront einrüsten und sichern, Baukleber aufziehen, Gewebe rissüberbrückend und vorbeugend einbetten, Quarzgrund streichen, Ober schichtputz im natürlichen Weißton aufzulehnen und aufreiben

Preis inkl. MwSt. **4.685,- EURO**

Dachdeckermeister Schilling

- Dacheindeckungen aller Art
- Schieferfassaden
- Dachklempner- & Holzarbeiten
- Dach- und Fassadendämmungen
- Schindeldächer
- Dachreparaturen aller Art
- Flachdachabdichtung
- Kamineinfassungen

50 m² Wandfläche mit Faserzementplatten

- Nie wieder streichen -

50 m² Hausfront einrüsten und sichern, mit Faserzementplatten 30/30 in rot/schwarz/beige incl. Ort und Fuß beschlagen

Preis inkl. MwSt. **2.980,- EURO**

**50 m² Vollwärmeschutz
Heizkosten senken,
den Geldbeutel schonen**

50 m² Hausfront einrüsten und sichern, Hartschaumplatte 50 mm im Kle besystem aufbringen.

Preis inkl. MwSt. **3.745,- EURO**

Malermeister Reumschüssel

- Fassadenanstriche aller Art
 - Putzfassaden
 - Vollwärmeschutz
 - Fachwerksanierung
- 100 m² ab 2.313,- EURO inkl. Mwst.

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns noch heute an!

Tel. 0 36 77 / 20 77 36 • Fax 20 77 37

Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau

— Anzeige —

Liebe Kunden,
nach vierjähriger Geschäftstätigkeit in Arnstadt haben wir unsere bürotechnische Abwicklung aus Platzgründen nach Ilmenau verlegt. Unsere Betriebshöfe in Gillersdorf und Wölfigs bleiben jedoch unverändert. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahren.
Unser Team wird Sie auch vom neuen Standort aus beraten und betreuen. Unsere Meister, Handwerker sowie Bauleiter und die Geschäftsführung freuen sich auch zukünftig, Sie als Kunden in unserem Haus begrüßen zu dürfen.
Dirk Hohlmann, Geschäftsführer

2. THÜRINGER GÄRTNERTAGE

22.-25. AUGUST 2002 TÄGLICH 9-18 UHR

- Gärtnertag am 22.08.02 in der Empfangshalle – eine Veranstaltung des Landesverbandes Gartenbau Thüringen e.V.
- 11. Gartenpflanzen-Raritätenbörse 24.+25. August – Riesenangebot an Raritäten und Neuheiten für Spezialisten und Liebhaber
- Kakteenbörse unter Beteiligung von renommierten Firmen aus der gesamten Bundesrepublik vom 23.-25. August
- Ein vielseitiges und interessantes Rahmenprogramm mit Ratschlägen, Tipps, Hinweisen rund um den Garten täglich in der Empfangshalle und an den Ständen der Aussteller
- Entspannung und Erholung beim abwechslungsreichen Kulturprogramm



Anzeige

Zum zweiten Mal präsentieren sich die Thüringer Gärtner und Erzeugergemeinschaften sowie Gartenbaubetriebe und Spezialgärtnerien aus dem gesamten Bundesgebiet gemeinsam mit der bereits traditionellen 11. Gartenpflanzen-Raritätenbörse in einem Spezialmarkt auf der ega in Erfurt. Hier gibt es alles für den Profi- und den Hobbygärtner: Pflanzen, Stauden, Baumschulware, Gartentechnik, Raritäten und Neuheiten. Eine Kakteenbörse mit Teilnehmern aus ganz Deutschland komplettiert das anspruchsvolle Programm. Fachvorträge, Tipps, Ratschläge und Hinweise sowie praxisbezogene Informationen gehören ebenso zu diesem Spezialmarkt wie ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Unterhaltung und den Thüringer Spezialitäten aus Topf, Pfanne und vom Grill. Die 2. Thüringer Gärtnerstage und die 11. Gartenpflanzen-Raritätenbörse – das Komplettangebot der ganzen Welt des Gartenbaus, täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr, im Garten Thüringens, der **ega cyriaksburg erfurt**.

Ihr Ansprechpartner für alle Baumaßnahmen

- Hoch- und Tiefbau • Bautischlerei u. Restaurierung
- Innenausbau • Bausanierung • Zimmerei
- Fliesenleger • schlüsselfertiges Bauen • Fassadengestaltung

Zwischen den Brücken
07768 Orlamünde
Tel. (036423) 641-0
Fax (036423) 641-99

ORBA Bau GmbH

Orlamünde

Lust auf Figur? Fit und schlank durch den Sommer??



Möchten auch Sie Ihr Gewicht reduzieren, Ihre Vitalität steigern und fröhlich durch den Tag gehen? Informieren Sie sich unverbindlich. Vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei am Tag der offenen Tür,
31. Juli 2002, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 20.00 Uhr.
Kostenlose Körperperfektanalyse, persönliche Beratung + Betreuung.

Tel. 03 64 24 / 2 21 62 - Beatrice Marks, Bachstraße 6, Kahla
www.abnehmen-mit-vernuft.de

- **IHRE SICHERHEIT**
Unsere Erfahrung aus 550 gebauten Häuser!
- **IHR NUTZEN**
Unser Grundstückservice ist ...
- **IHR GEWINN**
Unsere kurze Bauzeit!
- **IHR VORTEIL**
Unser einzigartiges Massiv-Bausystem!

BS Schnorr-Massivhaus GmbH
Weimarer Straße 9a
99198 Erfurt-Lindenbach
Tel.: 03 61 / 44 28 932
email: info@schnorr-massivhaus.de
Internet: www.schnorr-massivhaus.de

Sonne total!

Bulgarien

Obzor, „Helios Beach“, HP
pro Pers. im DZ, ab Leipzig
1 Woche 09.08. - 16.08.02 € 439,-
Verlängerungswoche: € 210,-

Südtürkische Ägäis

Icmeler, „Oylum Park“, HP
pro Pers. im DZ, ab Leipzig
1 Woche 12.08. - 19.08.02 € 429,-
Verlängerungswoche: € 130,-

Kroatien

Dubrovnik, „Argosy“, HP
pro Pers. im DZ, ab Leipzig
1 Woche 11.08. - 18.08.02 € 469,-
Verlängerungswoche: € 260,-

Westtürkische Ägäis

Bodrum, „Princess Artemisia“, HP
pro Pers. im DZ, ab Leipzig
1 Woche 08.08. - 15.08.02 € 459,-
Verlängerungswoche: € 190,-

Italien Insel Ischia

Lacco Ameno, „Terme La Pace“, VP
pro Pers. im DZ, ab Leipzig
1 Woche 10.08. - 17.08.02 € 449,-
Verlängerungswoche: € 220,-

Zypern

Paphos, „Agapinor“, HP
pro Pers. im DZ, ab Leipzig
1 Woche 08.08. - 15.08.02 € 419,-
Verlängerungswoche: € 210,-

REISEBÜRO
SCHÖNFELD
...alles Urlaub!

Reisebüro Schönfeld

Inhaber: Peter Schönfeld
August-Bebel-Str. 1-3 • 07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09
Fax: (03 64 24) 5 65 04
<http://www.reisebuero-schoenfeld.de>

Insel Kreta

Rethymnon, „Adele Beach“, HP
pro Pers. im DZ, ab Leipzig
1 Woche 07.08. - 14.08.02 € 529,-
Verlängerungswoche: € 200,-

Teneriffa

P.D.L. Cruz, „RIU Canarife“
pro Pers. im DZ, ab Leipzig
1 Woche 12.08. - 19.08.02 € 459,-
Verlängerungswoche: € 160,-
Zwischenverkauf vorbehalten